

VORABINFOS ZUM KERNTREFFEN

23.01.2025

Hier ist ein kurzer Überblick zu den Inhalten des Kerntreffens am Donnerstag, 23. Januar 2025, 19-21 Uhr in der Immanuelkirche, Prenzlauer Allee 28, 10405 Berlin. Bei Nachfragen oder Anmerkungen meldet Euch gerne unter leitungsteam@berlinprojekt.com.

Start des neuen Leitungsteams

Im Juli 2024 wurde das neue Leitungsteam (Carsten Klemm, Esther Witt, Evelyn Gebhart, Jens Mäder, Judith Kreße, Lukas Müller, Naja von Schmude, Sarah Steingrüber) im Kerntreffen von der Gemeinde bestätigt. Seitdem haben wir uns als neues Team zusammengefunden, um sowohl Tagesgeschäft als auch Planung für die nächsten vier Jahre anzugehen.

Das Kerntreffen wird daher auch diese beiden Aspekte unserer Gemeinde umfassen: Einerseits ganz (tages-)aktuelle Informationen und Veränderungen; andererseits nehmen wir uns Zeit, um über die Gesamtentwicklung und längerfristige Ausrichtung zu sprechen.

Update Vision und Strategie: Ein nächstes Kapitel

In diesem Jahr feiert das Berlinprojekt 20-jähriges Jubiläum. Natürlich hat sich viel verändert; sowohl in unserer Kirche als auch in unserer Stadt. Wir sind weiterhin davon überzeugt, dass unser Grundauftrag nach wie vor besteht – das, wozu Gott uns als Berlinprojekt beruft: **Eine gnadenbasierte und evangeliumszentrierte Kirche in der Stadt und für die Stadt zu sein.**

Gleichzeitig sehen wir in den Veränderungen die Möglichkeit, uns als Gemeinde weiterzuentwickeln. Wir beobachten, dass Schwierigkeiten um uns herum eher zunehmen – gesellschaftlich, politisch, in der Stadt, aber auch im privaten Umfeld, in Familien und Freundeskreisen.

Darum fragen wir uns: **Wie kann unsere Kirche für die Stadt ein Ort der Hoffnung für die Menschen in unserer Stadt werden?** Wenn Menschen Gottes überraschende Gnade in ihrem Leben entdecken – wie können wir so darauf aufbauen, dass Menschen auch von Gottes tiefer Hoffnung angesteckt werden, für sich persönlich und auch für ihre Beziehungen und ihr Umfeld? Anders gefragt: Wie können wir miteinander zu Hoffnungsträger*innen angesichts großer Herausforderungen um uns herum werden?

Um unserer Grundausrichtung weiter gerecht zu werden, sehen wir in dieser nächsten Phase die Notwendigkeit, uns bei unseren Angeboten zu fokussieren. Wie dieser Fokus aussehen wird, stellen wir auf dem Kerntreffen vor und besprechen es miteinander.

Finanzen

2024 war für uns finanziell ein herausforderndes und auch ein überraschendes Jahr. Mit der Unterstützung von vielen konnten wir dennoch vieles umsetzen, was wir uns vorgenommen hatten. Uns beschäftigt die knappe Finanzlage dennoch weiter und auf dem Kerntreffen werden wir einen detaillierteren Blick auf das zurückliegende Jahr, unsere jetzige Situation und den Ausblick geben.

Veränderungen im Angestelltenteam

Voller Dankbarkeit schauen wir auf das Jahr mit Andrew und Jenny Rebecca im Musik- und Produktionsbereich zurück. Die Verträge sind Ende des Jahres ausgelaufen und aktuell sind die Beiden auf Tour in den USA. Seit Dezember unterstützt William Whittenberg im Gottesdienst die Bereiche Produktion und Musik mit einem Fokus auf die Stärkung der Ehrenamtsstrukturen.

Gottesdienste

Nach einem langen Prozess haben wir uns entschieden, Ressourcen vor allem in den Morgengottesdienst zu investieren und den Abendgottesdienst zunächst nicht weiter fortzuführen. Dieser Schritt fällt uns nicht leicht – wir schätzen den Abendgottesdienst, den besonderen Charakter und die Community. Zu der Entscheidung haben eine Reihe von Faktoren geführt, die wir auf dem Kerntreffen gerne ausführlicher erläutern möchten.

Auch, wenn wir uns für den Moment von einem geliebten Format verabschieden, sind wir gespannt darauf, welche neuen Projekte in der Zukunft entstehen können.

Am 26.01. wird es Gelegenheit geben, einen letzten Abendgottesdienst zu feiern – herzliche Einladung!

Strukturprozess

Die im Frühjahr 2024 angekündigte Analyse der Strukturen und Prozesse des Berlinprojekts wurde im vierten Quartal abgeschlossen. Ziel der Analyse war es, die Stärken und Schwächen dieser Systeme und Verfahren der Gemeinde zu identifizieren, um zu bestimmen, wo Verbesserungspotenzial besteht.

Die Analyse identifizierte 13 Bereiche, wo Verbesserungsbedarf besteht. Diese sind in vier Kategorien unterteilt, 1) Good Governance & Compliance; 2) kirchliche Leitung; 3) ehrenamtliche Mitarbeit; und 4) Finanzen und Spenden. Die Schwächen wurden durch einen Workshop mit dem Leitungsteam diskutiert und Lösungen dafür priorisiert. In den nächsten zwei Jahren sollen die vorgeschlagenen Verbesserungen realisiert werden. Dazu gehört hauptsächlich die Formulierung bzw. Verbesserung von Richtlinien, die Festlegung von professionelleren Standards sowie die Erhöhung der Transparenz dessen, was über die BP-Webseite mitgeteilt wird.

Trotz der Identifizierung von Schwächen lässt sich aus den gesammelten Daten schließen, dass die Arbeit des Berlinprojekts stets in gutem Willen und unter Berücksichtigung der immensen Verantwortung für die Gemeinde durchgeführt wird.

Für mehr Information oder Einsicht in den Bericht meldet Euch gerne bei sarah.steingrueber@berlinprojekt.com. Der Bericht wird im Nachgang des Kerntreffens auch auf unserer Website veröffentlicht. Mit dem Abschluss des Berichtes ist Sarah nun ohne Einschränkungen Mitglied des Leitungsteams und in diesem bei allen Entscheidungen stimmberechtigt.

Ausblick

 Die diesjährige Fastenzeitaktion ist zum Thema Gebet.

 Im Juni wird es eine Segelfreizeit geben.

 Im September wird es wieder eine Auszeit am See geben.

 Wir werden 20!!!

Wir freuen uns auf das gemeinsame Kerntreffen!